

Verwaltung:

Herr Althoff
Frau Karabaic
Herr Stölting
Frau Wilms
Frau Kaulhausen
Herr Eichmüller
Herr Loth
Frau Wiese
Herr Krichel

Landesrat 3
Landesrätin 9
FBL 31
FBL 32
FB 31
LVR-Stabsstellenleiter 00.100
LVR-Stabsstellenleitung 30.01
LVR-Stabsstelle 30.01
LVR-Stabsstelle 30.01/Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 20. Sitzung vom 10.11.2017
3. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
4. Zwischenbericht zur E-Bike-Ladestation am Standort LVR- Kulturzentrum Abtei Brauweiler **14/2373 K**
5. Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften hier: Zwischenbericht **14/2407 K**
6. Integrierte Beratung für Menschen mit Behinderung im Rheinland - Bestandsaufnahme und Maßnahmen **14/2242/1 K**
7. Beschlusskontrolle
8. Anfragen und Anträge
9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 20. Sitzung vom 10.11.2017
12. LVR-Donatus-Schule, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung in Pulheim; Sanierung Pflegebereiche, Trinkwassernetz, haustechnische Anlagen hier: Vergabe der Planungsleistung "Heizung, Lüftung, Sanitär" **14/2413 B**
13. LVR-Paul-Klee-Schule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Leichlingen hier: Vergabe der Planungsleistung "Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik" **14/2419 B**
14. LVR-Archäologischer Park Xanten; Neubau Entdeckerforum auf der Insula Sechs hier: Vergabe der Planungsleistung "Objektplanung" **14/2423 B**
15. Neubau LVR-Haus am Ottoplatz hier: Vergabe Brandschutzplanung **14/2424 B**
16. Neubau LVR-Haus am Ottoplatz hier: Vergabe Fachplanerleistung Geotechnik **14/2425 B**
17. Neubau LVR-Haus am Ottoplatz hier: Vergabe der Fachplanerleistung Rückbauplanung **14/2426 B**

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 18. | Neubau LVR-Haus am Ottoplatz
hier: Vergabe Fachplanerleistung Bauphysik | 14/2427 B |
| 19. | Baucontrollingbericht | 14/2431 K |
| 20. | Beschlusskontrolle | |
| 21. | Anfragen und Anträge | |
| 22. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 23. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:15 Uhr
Ende der Sitzung:	10:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Punkt 2

Niederschrift über die 20. Sitzung vom 10.11.2017

Die Niederschrift über die 20. Sitzung vom 10.11.2017 wird genehmigt.

Punkt 3

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau Karabaic berichtet aus den Netzwerken und Stiftungen die aktuellen Sachstände zum

- **Preußenmuseum Wesel** - Den für die Übergabe des Preußenmuseums Wesel (zukünftig: LVR-Niederrhein-Museum) an den LVR durch das Land NRW vorauszusetzenden Status der Mängelfreiheit werde man bis zum avisierten Eröffnungstermin am 18. März 2018 erreichen. Gleichzeitig werde - innerhalb des notwendigen Prozesses zur Formatierung eines neuen musealen Konzepts - auch die erste Sonderausstellung mit inkludierten Bereichen der zukünftigen Dauerausstellung eröffnet.
- **LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln** - Innerhalb der politischen Lenkungskreissitzung am 27. November 2017 habe die Stadt Köln mitgeteilt, dass sich der ursprünglich im Jahr 2020 vorgesehene Übergabetermin -

bedingt durch Verzögerungen im Bauablauf - auf den 30.06.2021 verschoben werde. Hinsichtlich der entstehenden Mehrkosten werde der LVR konsequent das Gespräch mit der Stadt Köln mit dem Ziel suchen, eine Kostenübernahme zu erwirken. Die als Teil der Rahmenvereinbarung mit der Stadt Köln auszuhandelnde Nutzungsvereinbarung liege zwischenzeitlich im LVR-internen, abgestimmten Entwurf vor. Nach Übermittlung an die Stadt Köln bilde dieser die Basis für die Verhandlungen der beiden Verwaltungen.

Punkt 4

Zwischenbericht zur E-Bike-Ladestation am Standort LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Vorlage 14/2373

Frau Basten bittet um Erläuterung und Ausführung zur Aussagekraft der verwendeten Begrifflichkeit "nicht repräsentative Befragung" von E-Bike-Besitzerinnen und Besitzern. **Herr Stölting** erläutert, dass vereinzelt Radwanderer situativ zur Akzeptanz der angebotenen Ladestation sowie zum individuellen Nutzeranspruch befragt wurden. Diese Aussagen seien jedoch ausschließlich standortbezogen zu bewerten und bildeten somit nicht ein flächendeckend repräsentatives Meinungsbild ab.

Der Zwischenbericht zur E-Bike-Ladestation am Standort LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler, wird gemäß Vorlage Nr. 14/2373 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften

hier: Zwischenbericht

Vorlage 14/2407

Herr Althoff gibt einen kurzen Überblick über den Umsetzungssachstand zur Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften im Grund- und Sondervermögen.

Die Umstellung von felgenschädlichen auf rahmensichernde Abstellanlagen für die Dienststellen des allgemeinen Grundvermögens sei im laufenden Geschäft durch das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement aus Haushaltsmitteln des Globalbudgets erfolgt und könne als abgeschlossen betrachtet werden. Im Bereich des Sondervermögens (LVR-Kliniken und HPH-Netzwerke) konnte die Anzahl an rahmenschädlichen Abstellanlagen deutlich reduziert werden. Der Restbestand begründe sich u.a. in terminierten Baumaßnahmen für deren Umsetzung dann auch der Rückbau noch vorhandener Bestandsabstellanlagen notwendig geworden sei. Der zukünftige Ausbau erfolge weiterhin in eigener Zuständigkeit der Kliniken und HPH-Netzwerke. **Herr Althoff** fügt ergänzend hinzu, dass der zum 31.12.2018 erfolgende Bericht als Abschlussbericht zum damaligen Antrag zur Neuinstallation und Modernisierung der Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften konzipiert werde.

Herr Klemm bittet um eine kurzfristige, ergänzende Mitteilung der jeweiligen Umsetzungssachstände - runtergebrochen auf die einzelnen LVR-Kliniken - noch vor den Sitzungen der Krankenhausausschüsse im ersten Sitzungslauf des Kalenderjahres 2018.

Herr Althoff sagt Herrn Klemm eine detailliertere Evaluation an die Fraktionsgeschäftsstellen im Anschluss an die laufende Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses zu.

Der Zwischenbericht zur Neuinstallation und Modernisierung der

Fahrradabstellanlagen/Radinfrastruktur an den LVR-Liegenschaften wird gemäß Vorlage 14/2407 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Integrierte Beratung für Menschen mit Behinderung im Rheinland - Bestandsaufnahme und Maßnahmen Vorlage 14/2242/1

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Gemäß Vorlage 14/2242 wird der Beschluss des Landschaftsausschusses vom 13.12.2017 wie folgt zur Kenntnis gebracht:

1. Die Bestandsaufnahme zu Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderungen, die der LVR selber ausführt oder fördert, wird gemäß Vorlage Nr. 14/2242 zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den beiden in der Vorlage Nr. 14/2242 vorgeschlagenen Wegen jeweils Umsetzungskonzepte zu entwickeln und diese der politischen Vertretung vorzulegen:
 - a) Sozialräumlich neugestaltete Präsenz zur Integrierten Beratung,
 - b) Internetportal zur Unterstützung Integrierter Beratung.

Punkt 7

Beschlusskontrolle

Herr Klemm bittet um Erläuterung der roten Ampelschaltung zur Baumaßnahme "Erweiterungsbau barrierefreie Toilettenanlage an Pavillions mit Filmhalle" im LVR-Freilichtmuseum Kommern. **Frau Kaulhausen** erläutert, dass die dort geschilderte Bauverzögerung auf witterungs- und lieferbedingten Schwierigkeiten basiere und der tatsächliche Abschluss der Baumaßnahme Ende des ersten Quartals 2018 zu erwarten sei.

Punkt 8

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen oder Anträge vor.

Punkt 9

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Althoff referiert

- **zur Brandschutzsanierung im LVR-Horion-Haus:** Der politische Auftrag zur Prüfung von möglichen Regressansprüchen gegen die seinerzeit am Bau- und Genehmigungsprozess Beteiligten (Baufirma, Planer, Stadt Köln) sei zu dem abschließenden Ergebnis gekommen, dass dem LVR kein Kostenerstattungsanspruch an der Brandschutzsanierung zustehe. Die Auswertung der vorgelegten Bauunterlagen habe ergeben, dass für beide Bauabschnitte jeweils ein Brandschutzkonzept von unterschiedlichen Sachverständigen unabhängig voneinander erstellt und genehmigt worden seien. Rückwirkend könne daher niemandem der Tatbestand der arglistigen Täuschung nachgewiesen werden.
- **zur Teilnahme des LVR an der 10. kommunalen Klimakonferenz am 22.01.2018 in Berlin:** Der LVR gehöre zu den Gewinnern beim Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2017". Die Auszeichnung erhalte der LVR am 22.01.2018 in

Berlin für die konsequente Dachbegrünung auf großflächigen LVR-Liegenschaften. Ausgeschrieben werde der Wettbewerb vom Bundesumweltministerium und dem Deutschen Institut für Urbanistik (DIfU) in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden.

- **zur Anhebung der Schwellenwerte innerhalb der Vergabeverordnung (VgV):** Die Schwellenwerte für Bauaufträge bei EU-weiten Ausschreibungen gemäß VgV seien von 5,25 Mio. € auf 5,54 Mio. €, jene für Liefer- und Dienstleistungsaufträge von 209.000 € auf 221.000 € angehoben worden.

Punkt 10 **Verschiedenes**

Herr Haupt nimmt Bezug zum erfolgten Satzungserlass einhergehend mit der Verabschiedung der notwendigen Förderrichtlinien und Fördermittelbereitstellung durch den LVR zur inklusiven LVR-Bauprojektförderung und bittet um Mitteilung des aktuellen Sachstands. **Herr Althoff** erklärt, dass erste Anfragen zum Mittelabrufverfahren bereits eingegangen seien und derzeit geprüft würden. Aktuell befinde sich die Verwaltung - unter Federführung von Dezernat 7 - in der Phase der Formularentwicklung, die anschließend auf den LVR-Intranetseiten veröffentlicht würden.

Köln, 07.02.2018

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, 01.02.2018

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland
In Vertretung

A l t h o f f